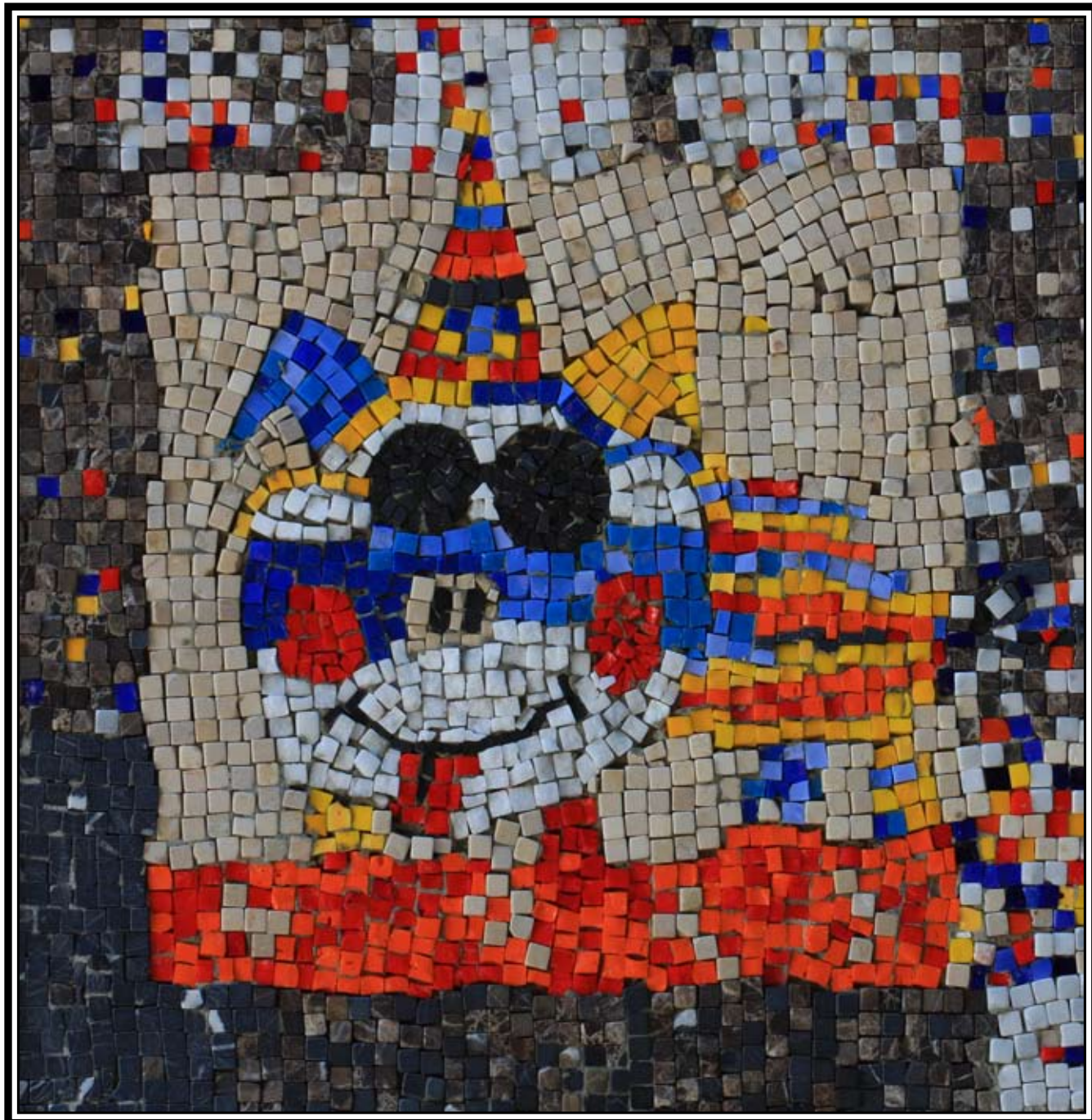
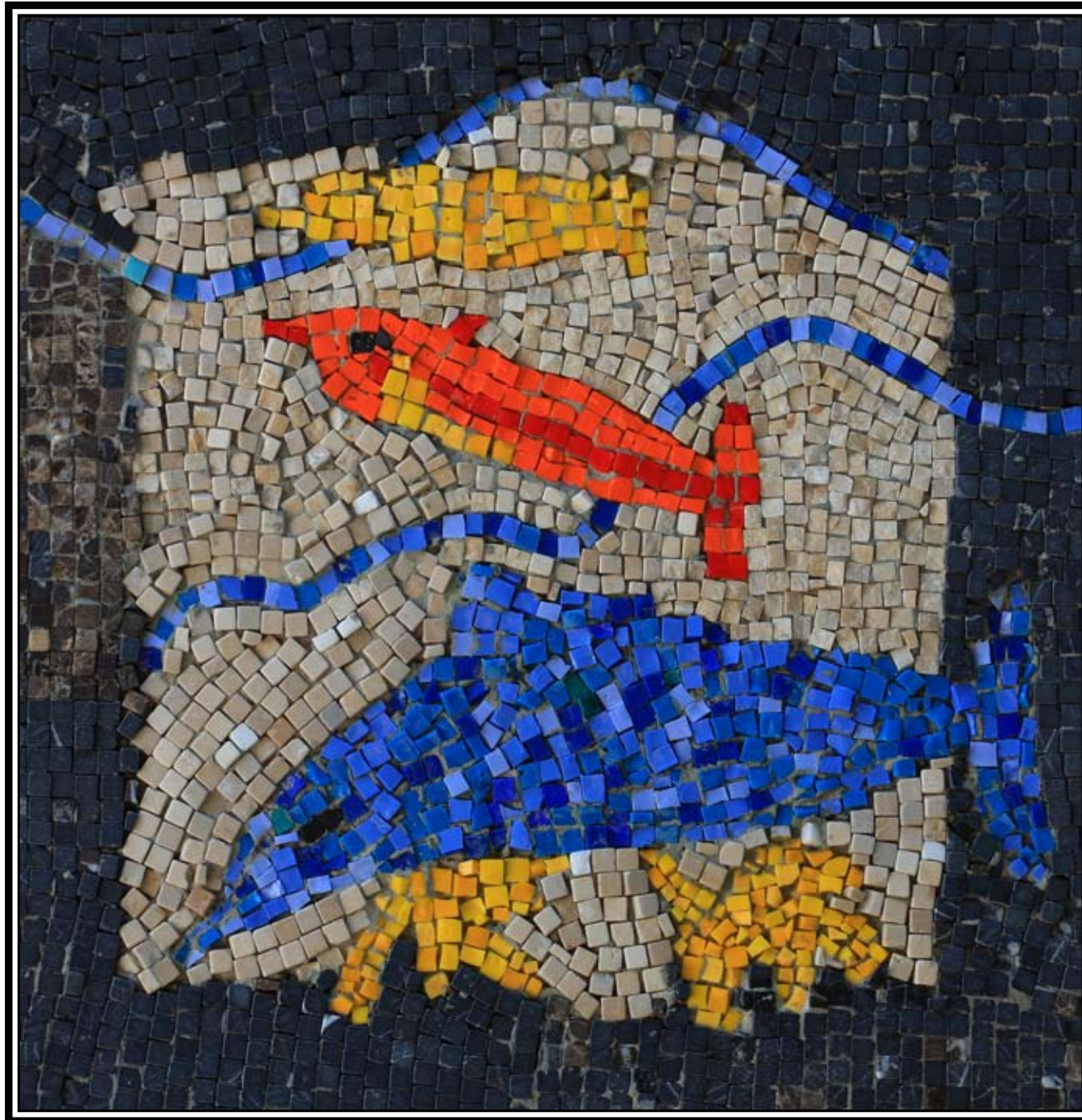


2010 Mosaike





Einer großen Herausforderung stellten sich 2010 die neun Kinder der Kunstwerkstatt im SOS-Kinderdorf: Sie gestalteten gemeinsam ein eineinhalb Quadratmeter großes Mosaik, das mittlerweile im neu entstandenen „Haus Mosaik“ zu bewundern ist. In den neun einzelnen Mosaiken, aus denen das Gesamtwerk besteht, zeigen die Acht- bis Zwölfjährigen Bilder zum Thema „Was ich liebe!“.

Für die Umsetzung des Projekts beschaffte Roger Kretschmann Naturstein, Granit und italienische Smalten, also gebrochene Glaskuchen. Dabei half ihm diesmal Maestra di Mosaico Johanna Rech aus Dießen, die vor allem technische Anregungen zum Projekt beisteuerte.

Die Buben und Mädchen setzten in geduldiger Arbeit die Steinchen mit Klebemörtel einzeln in ihre je 50 mal 50 Zentimeter

großen Rahmen ein und ließen so Stück für Stück das Mosaik entstehen. Nach jedem Teilabschnitt erfolgte das Reinigen der Fläche mit Wasser und Bürste und das Entfernen der Fugenmasse-Randreste.

Hinter den Rahmen waren – geschützt durch eine Plastikfolie – die Zeichnungen angebracht, nach denen die Kinder in Positivtechnik arbeiteten: Delphine und Seepflanzen, ein Vogel, eine Ente, ein Feuer speiender Drache, eine Maus, eine Stadt, eine Malerpalette, eine Sonne – und ein cooles „Partyschwein“. Die Motive wählten die Buben und Mädchen aus mehreren Zeichnungen aus, die sie in einem ersten Schritt erstellt hatten.

Zur Fertigstellung wurden die neun Einzelmosaiken auf eine große Mehrschichtholzplatte geleimt. Dabei war erneut Johanna Rech behilflich.



